

Bauseitige Voraussetzungen

Falls die nachfolgend aufgeführten Installationsvorschriften nicht erfüllt werden können, behält sich die Firma ToBusch das Recht vor, von einer Installation abzusehen und die entstandenen Kosten pro Tag in Rechnung zu stellen.

Vor der Installation

1. Falls es Ihnen nicht möglich ist, den vereinbarten Termin für die Installation einzuhalten, bitten wir Sie so frühzeitig wie möglich, jedoch mindestens **14 Tage im Voraus**, mit Firma ToBusch Kontakt aufzunehmen. Andernfalls sind wir berechtigt Ihnen den gesamten Ausfallkosten zu berechnen.
Falls die Arbeiten abgebrochen werden müssen, werden die Mannstunden dem Auftraggeber in Rechnung gestellt.
Sollten die Arbeiten in einer Eigentumswohnung geplant werden, bitten ich um Beachtung, dass eine Genehmigung des Eigentümers / der Eigentümergemeinschaft vor der Fräsung vorliegen muss.
2. Das Gebäude gilt während unserer Arbeiten als Baustelle und darf daher nicht von Unbefugten betreten werden. Bitte setzen Sie Ihre Nachbarn über lautstarke Arbeiten in Kenntnis.
Die Mitarbeiter der Firma ToBusch müssen ungehindert durch Dritte ihre Arbeiten ausführen können. Ein Ansprechpartner für unsere Mitarbeiter muss am Tag der Installation vor Ort sein.
Die zu fräsenden Räume müssen frei, sauber, sowie ggf. ausgehärtet hinterlassen werden. Alle Gegenstände müssen vor der Installation entfernt werden.(wie z.B. Möbel, Baumaterialien etc.....).
Eine Deckschicht von mind. 20 mm über den Leitungen ist zwingend erforderlich, wenn sich Wasser-, Gas-, Strom- oder Heizungsleitungen im Estrich befinden. Falls Sie nicht wissen, ob sich in dem zu montierenden Bereich Leitungen befinden, müssen Sie dieses den Mitarbeitern der Firma ToBusch unbedingt vor Montagebeginn mitteilen.
3. Vorgewerke wie z.B. Maurer, Fensterbauer, Elektriker etc. ...sollten abgeschlossen sein
Für die Montage benötigen die Mitarbeiter der Firma ToBusch **eine drei Phasen 380 Volt Steckdose**. (Abgesichert mit mindestens 16A / 32A), sollte diese nicht funktionieren werden wir einen Stromerzeuger gegen Aufpreis bereitgestellten.
Die Oberfläche des Fußbodens muss glatt und eben sein. Durch Unebenheiten im Bestandsestrich können die Heizrohre in Teilbereichen evtl. 1-2 mm Überstand zur Bodenoberfläche aufweisen. Es dürfen keine Leim- und Klebereste, oder sonstige Bodenbelege mehr vorhanden sein. Alle Löcher müssen geschlossen werden. Es darf keine Kraterlandschaft sein. Falls die Fußbodenoberfläche egalisiert werden muss, muss dies bauseits vor der Installation der Heizung zu erfolgen. **ACHTUNG:** Bitte sprechen Sie dies mit Ihrem Bodenleger durch damit alle Vorbereitungen getroffen sind um Ihren Bodenbelag zu verlegen.

Es muss ein „normaler“ Estrich vorhanden sein, z.B. aus Zement oder Anhydrit. Fliesen, Kacheln oder Betonfußboden ist gegen Aufpreis möglich. Bei Fliesen übernehmen wir keine Gewährleistung da diese Schäden beim Fräsen durch wegfliegende Teile verursachen können und sie sich außerdem lösen können.

4. Notwendige Kernbohrungen, Wand- oder Deckendurchbrüche sind herzustellen. Wenn der Fußbodenheizungsverteiler im Keller installiert werden soll, muss der Durchbruch zum Keller bauseits vorbereitet werden, damit die Zuleitungen problemlos zum Verteiler gelegt werden können. **ACHTUNG:** Wir weisen darauf hin, dass wenn der Verteiler im Keller montiert wird keine Entlüftung der Fußbodenheizung mehr möglich ist. Die Leitungen können dann nur durch durchspülen entlüftet werden, da die Schläuche höher liegen als der Verteiler.
Der HKV muss bauseits montiert sein. Die Fußbodenheizungsrohre müssen direkt vom Verteiler aus in den Boden eingeführt werden können. Aus diesem Grund muss bauseits vor dem Verteiler eine Aussparung ca. 20 cm tief und so breit wie der Verteiler aus dem Estrich gestemmt sein(ist dies nicht erfolgt erledigen wir dies gegen Aufpreis). Sonst ist es nicht gewährleistet das der HKV Schrank unten richtig schließt.

5. Sollten während der Montagearbeiten Beschädigungen an Heizungs- oder Wasserleitungen oder an sonstigen in der Deckschicht vorhandenen Leitungen auftreten, so haftet die Firma ToBusch hierfür nicht.

ACHTUNG: Empfindliche Stellen, die eventuell beschädigt werden könnten, müssen durch den Kunden vor Beginn der Arbeiten entweder mit Schutzmaterial geschützt oder gänzlich entfernt werden (z. Bsp. Türen, Fenster- und/oder Türrahmen, Treppen, nicht zu fräsender Boden, Türschwellen, Fensterbänke, bearbeitete Wände, Küchenschränke, etc.). Sie können jedoch sicher sein, dass meine Mitarbeiter in jeder Hinsicht bemüht sind, ordentlich, sauber, präzise und sicher zu arbeiten. Sollten Treppen überwunden werden müssen nutzen wir eine Sackkarre, denken Sie also an den Schutz Ihrer Treppen und Tritte. Es muss jedoch berücksichtigt werden, dass schweres Material eingesetzt wird.

Die Firma ToBusch ist nicht verantwortlich für einen eventuellen Bruch von den eingefrästen Estrich, sowie einen Bruch des späteren Oberbodenbelages.

6. **ACHTUNG:** Sollten die Fräskanäle(Schlitz) von uns verschlossen werden, ist der Fußboden noch nicht verlegereif !!
Falls der Fliesen-/ Bodenverleger sofort im Anschluss mit den Arbeiten beginnt, müssen Sie keine weiteren Maßnahmen ergreifen. Ansonsten sollten die Schlitz grob mit flexiblen Fliesenkleber zu gespachtelt werden. Anschließend kann jeder Bodenbelag verlegt werden.

7. **Die Bezahlung erfolgt per Rechnung in Höhe von 100% der Auftragssumme (mit evtl. nach Aufmaß ganzer Räume korrigierten m²) binnen 10 Werktagen nach Rechnungsdatum. Eventuell anfallende Mehrarbeit oder Wartezeiten werden in Rechnung gestellt.**

8. **Allgemeine Informationen**

- Sie sollten Fliesen Flex Kleber zum Verschließen der Fräskanäle nutzen.
- Jeder Kreis +/- 10m²
- Oberflächentemperatur bei Venyl oder Parkett max. 29°C.
- Anschlüsse an RTL-Ventile müssen 2x Eurokonus ¾ Zoll Anschluss für jeden Kreis +/- 10m² Fläche Fussbodenheizung haben, Oder Sie müssen unsere Pressverbinder TH16 auf 15mm Edelstahl mit Bestellen. Außerdem können wir RTL-Ventile nur bei Fliesenbelag nutzen.

Bei Ausführung unserer Arbeiten ist die Bauseitige Voraussetzung ohne Unterschrift gültig. Und werden komplett vom Auftraggeber Akzeptiert.